



HYGIENESCHUTZKONZEPT

zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

Stadt Marktheidenfeld – Jugendarbeit

Jugendzentrum MainHaus

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld in der Institution Jugendzentrum MainHaus.**

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen.**

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie.

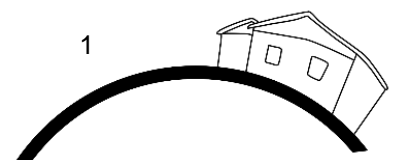
Das Schutzkonzept beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Maßnahmen und basiert auf den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings (Stand: 14.05.2020) sowie dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ) vom 07.05.2020.

Gültigkeit

Ab 04.06.2020.

Aktualisiert am:

Jugendzentrum MainHaus (29.05.2020)





Name der Institution: **Jugendzentrum MainHaus**

Verantwortliche Person: Tanja Welzenbach

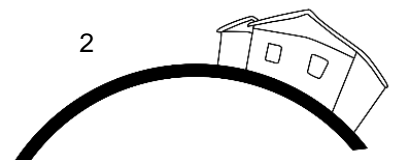
Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an, kommuniziert darüber und kontrolliert die Einhaltung der Maßnahmen gemäß der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht.

Kontakt bei der Stadt und den regionalen Behörden (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

- Stadt Marktheidenfeld: GLB Herr Matthias Hanakam (09391/500415)
- Regionale Behörden:
 - Gesundheitsamt LK MSP (09353 793-1600)
 - Gesundheitsamt Marktheidenfeld (09353 793-3600)

Bauliche Struktur und Außengelände

- Bauliche Struktur: Siehe Gebäudeplan im Anhang
- Außengelände:
 - Drei Fahrradständer neben dem Jugendzentrum
 - Hinweisschild „Bitte Abstand halten“
 - Hinweisschild Hygienehinweise
 - Besucher- und Personal-Toiletten
 - Hinweisschilder Hygienehinweise sowie Schutz vor Virusinfektionen (BzGA)
 - Aufkleber „Richtiges Händewaschen“ (BzGA)
 - Basketballkorb, Bolzplatz mit Tischtennisplatte → Nutzung durch Privatpersonen
 - Hinweisschilder „Bitte Abstand halten“
 - Hinweisschilder Hygienehinweise
 - Großer Parkplatz → Zuständigkeit Ordnungsamt





Personal

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies der Hauptverwaltung und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten 1,5 Meter Distanz untereinander (auch während der Pausen) und zu den Kindern/Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmäßig die Hände und befolgen das generelle Hygienekonzept des Jugendzentrums MainHaus. Zudem tragen sie täglich frische Kleidung.
Büro	Die Anzahl Teammitglieder in den Büros: <ul style="list-style-type: none"> • JuZ max. 2 Personen gleichzeitig • JA: 1 Person
Information/Sensibilisierung	Alle Mitarbeiter erhalten das Rahmenschutzkonzept sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept, welches wenn nötig erläutert wird.

Ergänzende Maßnahmen bei Externen (z.B. Lieferanten)

Allgemein	Das Betreten des Jugendzentrums durch Externe wird von den Mitarbeitern auf seine Notwendigkeit hin überprüft und auf ein Mindestmaß reduziert. Externe müssen einen Mund- und Nasenschutz tragen.
-----------	---





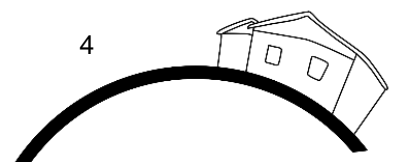
Generelle Maßnahmen

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmäßig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Nicht einsichtige Kinder und Jugendliche können durch die Mitarbeiter der Einrichtung verwiesen werden (Ausübung des Hausrechts).
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten sowie im Außenbereich aufgehängt.
- Für alle Besucher gelten die Abstands- und Hygieneregeln sowie das verbindliche Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Während des persönlichen Gesprächs mit einem Besucher kann bei vorhandenem Mindestabstand von 1,5 m und/oder Trennscheibe der Mund- und Nasenschutz vom Besucher und Mitarbeiter abgenommen werden.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Sofern möglich, werden bei Minderjährigen die Eltern informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.
- Verdachtsfälle werden dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet (s. Dokument Verhalten bei Verdachtsfällen).





Altersspezifische Distanzregeln

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der ältesten Altersgruppe.

Kinder bis 10 Jahre

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 1,5 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen)
- Gruppengröße von maximal 5 Personen + 1 päd. Fachkraft sowohl im Innen- als auch im Außenraum der Institution.

Kinder zwischen 11 und 15 Jahren

Zusätzlich zu den Regelungen für Kinder bis 10 Jahre:

- Körperkontakt vermeiden.

Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

- Gruppen von maximal 5 Personen + 1 päd. Fachkraft
- 10 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 1,5 Meter
- Wenn die 10 Quadratmeter pro Person nicht eingehalten werden können, muss gewährleistet werden, dass die Zusammensetzung der 5er Gruppe konstant ist.
- Kein Körperkontakt

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

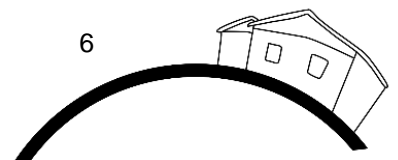




Angebot 1: KiZ im JuZ

Informationen zum Angebot

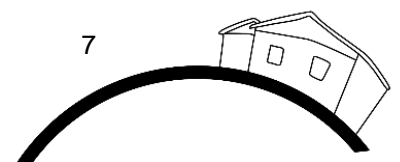
Kurzbeschreibung des Angebotes	<p>Je 5 Kinder dürfen zeitgleich und angeleitet ein Angebot nutzen. Nach bestimmten, individuell festgelegten Intervallen, dürfen die nächsten 5 Kinder das Angebot nutzen.</p> <p>Parallel dazu kann eine zweite Gruppe derselben Größe den Außenbereich unter Aufsicht nutzen.</p>
Zielgruppe	Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
Raumangebot	<p>Gruppenraum 2: 38,5 m²</p> <p>Mehrzweckraum: 86 m²</p> <p>Weitläufiges Außengelände</p>
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd (mit Voranmeldung)
Gruppengröße	<p>max. 5 Kinder und 1 Teammitglied im Innenbereich</p> <p>max. 10 Personen und 2 Teammitglieder bei Hinzunahme des Außenbereichs</p>
Zeitraum des Angebots	1 Samstag pro Monat von 14:30 – 18:00 Uhr
Verpflegung	Die Kinder bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen und Geschirr ausgeteilt. Getränke werden nur in verschlossenen Flaschen ausgeteilt.





Maßnahmen im Innenraum

<p>Steuerung und Reglementierung der Besucher*innen</p>	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Maßnahmen zuständig.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass sich vor der Einrichtung keine zu großen Menschengruppen aufhalten.</p> <p>Zudem darf sich im Eingangsbereich jeweils nur eine Person aufhalten, sodass die Besucher*innen angehalten werden müssen, den Abstand bei Betreten und Verlassen sowie Benutzung des Desinfektionsmittelspenders zu wahren und ggf. zu warten, bis der Bereich wieder „frei“ ist.</p> <p>Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.</p> <p>Die Listen werden einen Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschließlich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
<p>Handhygienestation</p>	<p>Am Eingang ist eine Handhygienestation mit einem Desinfektionsmittelspender eingerichtet. Die Anwendung wird vorab mit den Kindern geübt.</p> <p>Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.</p>
<p>Hygienemasken und Einweghandschuhe</p>	<p>Mindestens je 10 Stück sind im Erste-Hilfe-Kasten deponiert.</p>
<p>Reinigung</p>	<p>Die Räumlichkeiten werden nach jedem Nutzungstag gereinigt.</p>
<p>Sanitäranlagen</p>	<p>Pro WC Anlage stehen je zwei Toiletten und ein Waschbecken zur Verfügung, sodass sich max. 1 Person in jeder WC-Anlage aufhalten darf.</p>





	<p>Seifen- und Desinfektionsmittelpender sowie Einweghandtücher stehen bereit.</p> <p>Es wird dem jeweiligen Nutzer ein Schlüssel ausgehändigt, der nach Benutzung der sanitären Räume wieder abgegeben werden muss.</p> <p>Dieser Schlüssel wird nach Rückgabe desinfiziert.</p>
Küche	Die Küche wird nur von Mitarbeitern benutzt.
Spielmaterial	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.</p> <p>Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitern mitgebracht.</p>
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich für mind. 10 Minuten gelüftet.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmäßig gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	Die Türen zwischen Flur, Gruppenraum 2 und Mehrzweckraum bleiben immer offen, um Berührungen der Türklinken zu vermeiden.

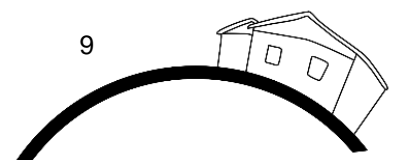




Angebot 2: Gruppenangebote im und am Jugendzentrum MainHaus

Informationen zum Angebot

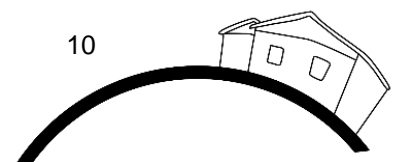
Kurzbeschreibung des Angebotes	Jugendzentrum mit Gruppenangeboten und Einzelgesprächen (vorerst kein Offener Treff)
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 – 27 Jahren
Raumangebot	<p>Flur: 8,1 m²</p> <p>Gruppenraum 2: 34 m²</p> <p>Mehrzweckraum: 86 m²</p> <p>Küche: 8,4 m²</p>
Gruppenzusammensetzung	Konstante Gruppenzusammensetzung pro zeitlich begrenztes Angebot.
Gruppengröße	Max. 5 Teilnehmer*innen + 1 Teammitglied
Nutzungszeiten	Variieren je nach Gruppenangebot.
Verpflegung	Die Jugendlichen bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen und Geschirr ausgeteilt. Getränke werden nur in verschlossenen Flaschen ausgeteilt.
Bemerkungen	Um das Angebot zu nutzen, müssen sich die Jugendlichen im Vorfeld telefonisch, per Mail oder via Soziale Medien anmelden.





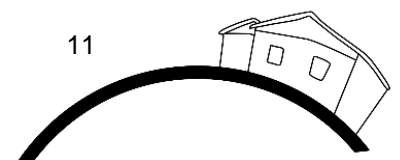
Maßnahmen im Innenraum

<p>Steuerung und Reglementierung der Besucher*innen</p>	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Maßnahmen zuständig.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass sich vor der Einrichtung keine zu großen Menschengruppen aufhalten.</p> <p>Zudem darf sich im Eingangsbereich jeweils nur eine Person aufhalten, sodass die Besucher*innen angehalten werden müssen, den Abstand bei Betreten und Verlassen sowie Benutzung des Desinfektionsmittelspenders zu wahren und ggf. zu warten, bis der Bereich wieder „frei“ ist.</p> <p>Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.</p> <p>Die Listen werden einen Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschließlich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
<p>Handhygienestation</p>	<p>Am Eingang ist eine Handhygienestation mit einem Desinfektionsmittelspender eingerichtet. Die Anwendung wird bei Bedarf vorab mit den Jugendlichen geübt.</p> <p>Jede*r Jugendliche benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.</p>
<p>Abstandsregeln</p>	<p>Die anwesenden Personen halten die 1,5-m-Abstandsregel ein.</p> <p>Die Teammitglieder achten darauf, dass die 1,5-m-Abstandsregel eingehalten wird.</p>





Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind im Erste-Hilfe-Kasten deponiert (dieser ist nur für das Team zugänglich).
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach jedem Öffnungstag einmal gereinigt.
Sanitäranlagen	<p>Pro WC Anlage stehen je zwei Toiletten und ein Waschbecken zur Verfügung, sodass sich max. 1 Person in jeder WC-Anlage aufhalten darf.</p> <p>Seifen- und Desinfektionsmittelpender sowie Einweghandtücher stehen bereit.</p> <p>Es wird dem jeweiligen Nutzer ein Schlüssel ausgehändigt, der nach Benutzung der sanitären Räume wieder abgegeben werden muss.</p> <p>Dieser Schlüssel wird nach Rückgabe desinfiziert.</p>
Küche und Theke	<p>Die Küche wird zurzeit grundsätzlich nicht zur Zubereitung von Speisen für Besucher*innen benutzt.</p> <p>Es darf sich immer nur ein Mitarbeiter in der Küche aufhalten.</p> <p>Die Theke verfügt über eine transparente Trennscheibe, sodass Einzelgespräche ohne Maske (1 Person im Gruppenraum vor der Theke, 1 Teammitglied in der Küche) möglich sind.</p>
Spielmaterial und Spielgeräte	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben.</p> <p>Der Kicker ist aufgrund der installierten Trennscheibe für insgesamt zwei Personen zeitgleich nutzbar. Die Kickerstangen werden nach jedem Spiel durch ein Teammitglied desinfiziert.</p>

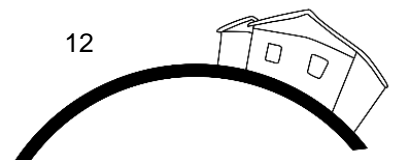




	<p>Die PS4 kann von zwei Personen gleichzeitig genutzt werden, da die Sitzgelegenheiten den Mindestabstand gewährleisten. Die Controller werden nach jedem Spiel durch ein Teammitglied desinfiziert.</p> <p>Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt (z.B. Billard-Tisch).</p> <p>Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.</p>
Einrichtung	Sitzgelegenheiten sind so angeordnet, dass die Distanzregelungen eingehalten werden können.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich für mind. 10 Minuten gelüftet.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmäßig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste erstellt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	Die Türen zwischen Flur, Gruppenraum 2 und Mehrzweckraum bleiben immer offen, um Berührungen der Türklinken zu vermeiden.

Ergänzende Maßnahmen im Außenbereich

Bemerkungen	<p>Es finden Gruppenangebote im Außenbereich unter Einhaltung der Abstandsregel statt.</p> <p>Die Tischtennisplatte, der Basketballkorb sowie der Bolzplatz werden vorerst nicht durch das JUZ, sondern nur durch Privatpersonen genutzt. Diese werden durch</p>
-------------	--





	Hinweisschilder um die Einhaltung des Mindestabstands gebeten.
--	--

Anhang

- Grundriss Jugendzentrum MainHaus
- Verhalten bei Verdachtsfällen
- Anwesenheitsliste
- Reinigungsdokumentation

